

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/GV02/2017-0700
Gemeinde Lübow	Status: öffentlich
Federführend:	Aktenzeichen:
Bauamt	Datum: 21.03.2017
	Einreicher: Bürgermeister
Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 122/16, Flur 1, Gemarkung Lübow	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	04.04.2017
Gremium	
Gemeindevertretung Lübow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt das Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 122/16, Flur 1, Gemarkung Lübow zu erteilen.

Sachverhalt:

Die Antragsteller möchten auf dem oben genannten Grundstück ein Einfamilienhaus mit Carport errichten. Für dieses Grundstück liegt eine positive Bauvoranfrage zum Neubau eines (Wohn-) Bungalows vom 18.11.2016 vor.

Aufgrund des Posteingangs 16.03.2017 war eine vorherige Beratung im Bauausschuss nicht möglich.

Das damalige Einvernehmen wurde erteilt, unter der Voraussetzung, dass die Abrundungssatzung eingehalten wird.

Diese sagt aus, dass Einzel-/Doppelhäuser mit einer max. Traufhöhe von 4,50m über OK Straße mit einem Satteldach (Sattelwalm- bzw. Krüppelwalmdach) und einer Dachneigung von 40°- 55°zulässig sind.

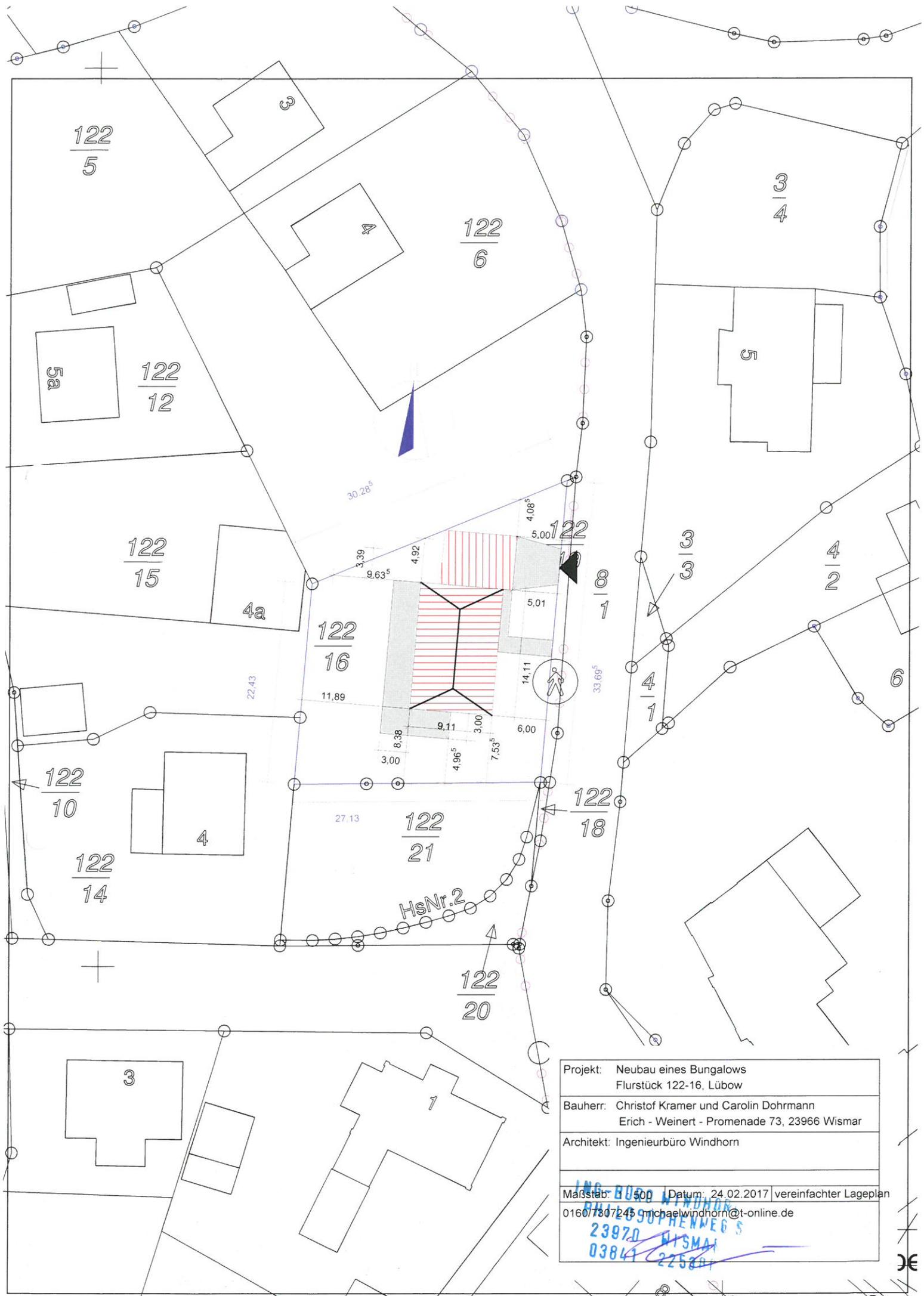
Die Dacheindeckung darf mit roten oder braunen Ziegeln erfolgen. Die Außenwände sollen rotes Klinkermauerwerk erhalten.

Laut Antrag ist eine helle Putzfassade und eine Dachneigung von 30° beantragt.

Anlage/n:

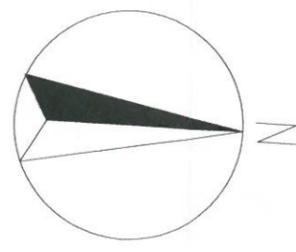
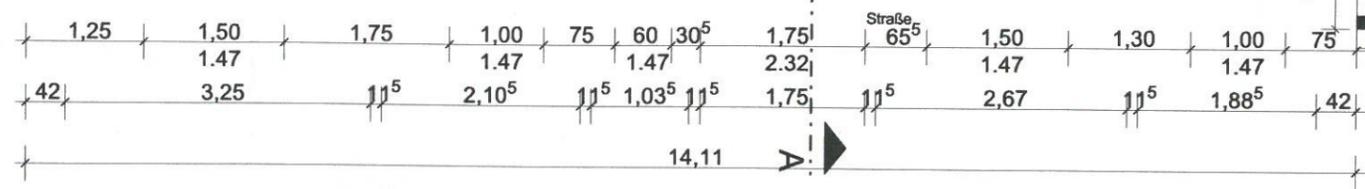
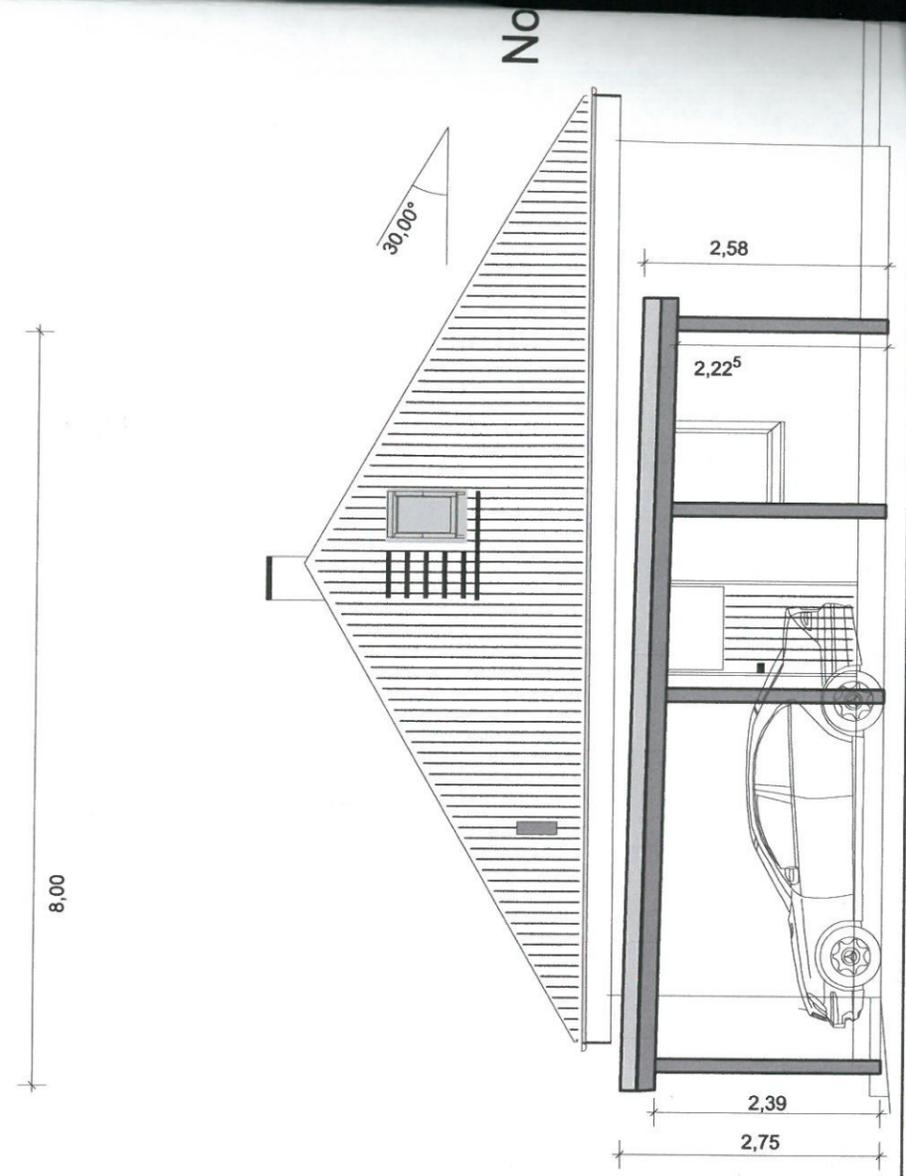
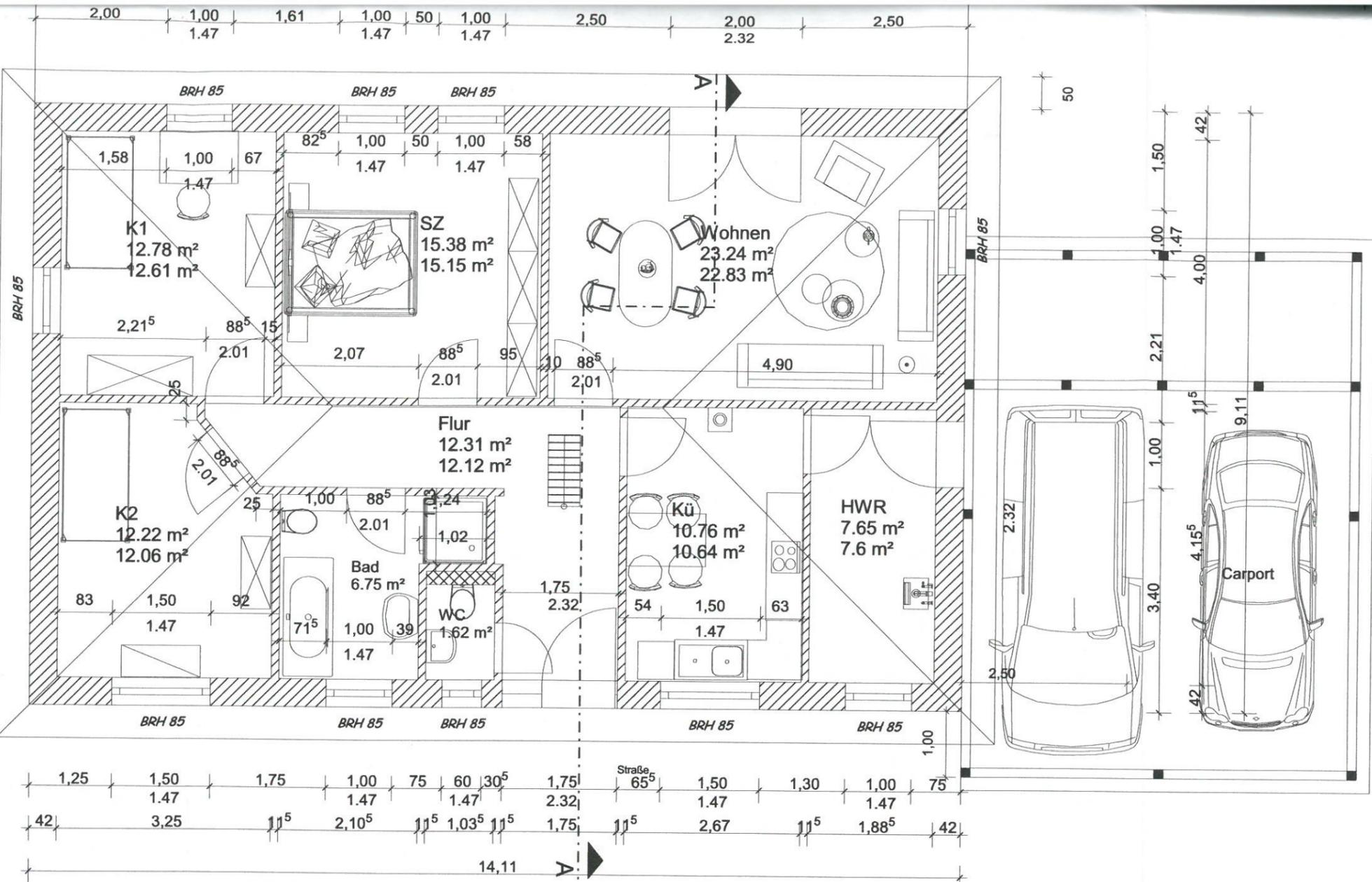
Flurkarte, Lageplan, Grundriss, Schnitt, Ansichten, Auszug Abrundungssatzung

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	



Projekt: Neubau eines Bungalows Flurstück 122-16, Lübow		
Bauherr: Christof Kramer und Carolin Dohrmann Erich - Weinert - Promenade 73, 23966 Wismar		
Architekt: Ingenieurbüro Windhorn		
Maßstab: 1:500	Datum: 24.02.2017	vereinfachter Lageplan
01607307245 michael.windhorn@t-online.de		
ING. BÜRO WINDHORN HALLE 20 JOHANNESWEG 5 23970 WISMAR 03841 225201		



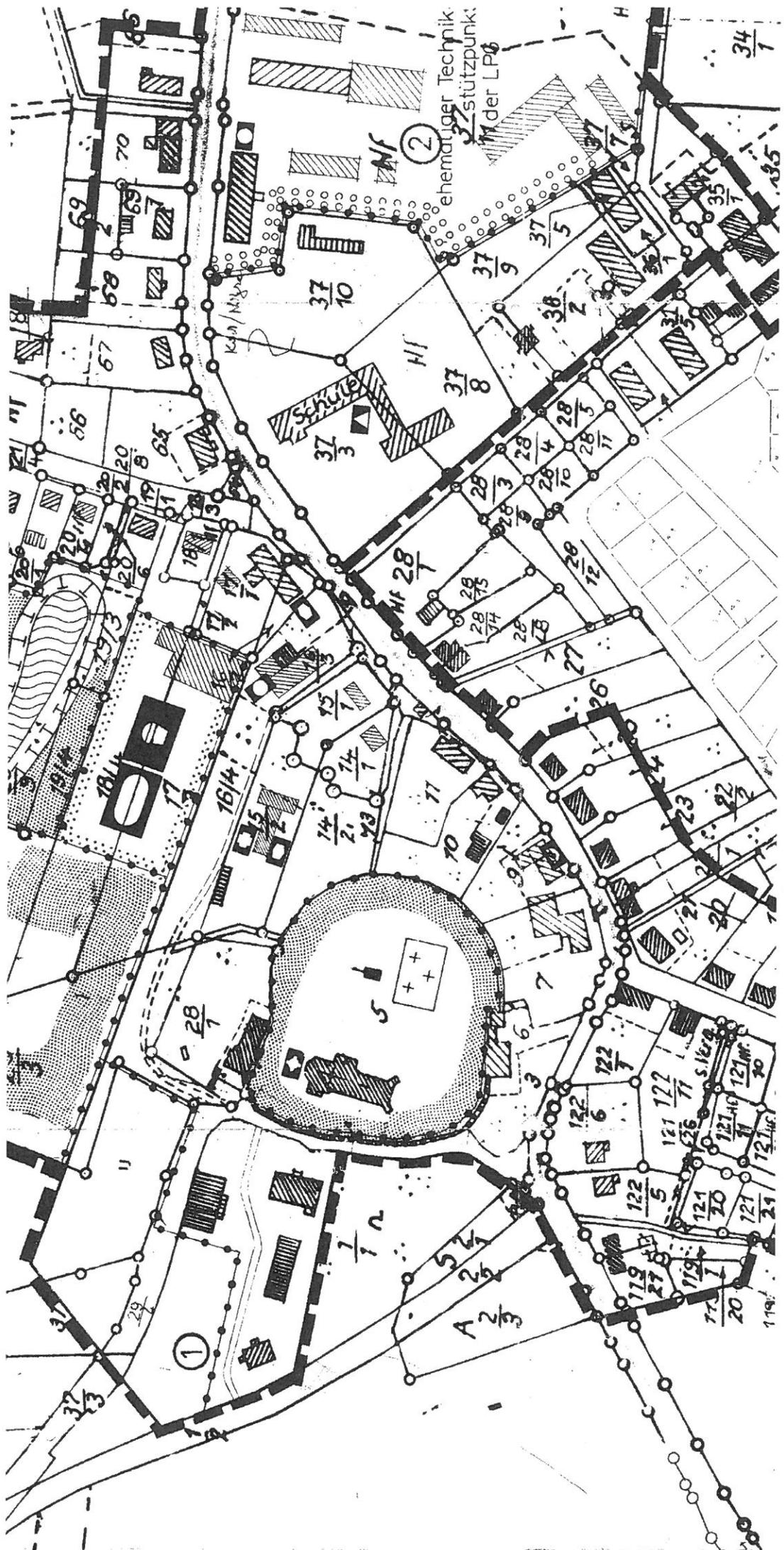


Ostansicht/Straße

ING-BÜRO WINDHORN
PHILOSOPHENWEG 5
23970 WISMAR
03841 225386

INGENIEURKAMMER
 Dipl.-Ing. (FH)
 Michael Windhorn
 V-1135-97
 bauverf. bes. befähigt
 Ing.

Projekt:	Neubau eines Bungalows
Flurstück:	122-16, Lübow
Bauherr:	Christof Kramer und Carolin Dohmann
Erich - Weinert - Promenade 73, 23966 Wismar	
Architekt:	Ingenieurbüro Windhorn
Philosophenweg 5, 23970 Wismar, 0160/7307245	
Dateiname:	Bauantrag 42cm
Maßstab:	1 : 75
Datum:	24.02.2017
Erdgeschoss	
0160/7307245 michaelwindhorn@t-online.de	



Zeichenerklärung:

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB

öffentliche Verwaltungen

Schule

Kirche

sozialen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen

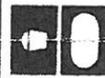
gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Post

Flächen für Sport- und Spielanlagen



Spielanlagen



Sportanlagen

Ver- und Entsorgungsanlagen

§ 9 Abs. 1 Nr. 12 u. 14 und Abs. 6 BauGB



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. Gebietsbezogene Festsetzungen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung und zur Bauweise nach § 9 Abs. 1 u. 2 BauGB

1.1. Gebiet 1

Art der baulichen Nutzung - Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
Gemäß § 1 Abs. 6 i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO sind Tankstellen nicht zulässig.

- Grundflächenzahl GRZ = 0,4
- offene Bauweise - Einzel- oder Doppelhäuser (eingeschossige Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoß)
- Traufhöhe max. 4,50 m über OK Straße

Gestaltung: Dachform: Satteldach (Sattelwalm- bzw. Krüppelwalm-dach)

Dachneigung 40° - 55°
Dachdeckung mit roten oder braunen Ziegeln
Außenwände rotes Klinkermauerwerk

1.2. Gebiet 2

Art der baulichen Nutzung: Mischgebiet § 6 BauNVO

Gemäß § 1 Abs. 5 und 6 i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO sind Vergnügungsstätten nicht zulässig.

- Grundflächenzahl GRZ = 0,6

- abweichende Bauweise
- max. 2 Vollgeschosse
- max. Gebäudehöhe = 9,00 m über OK Gelände
- Die festgesetzten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind mit landschaftstypischen Gehölzen zu bepflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Satzung der des im Zusatz

Aufgrund §. Dezen Kapitel gust 198 ber 199(durch di für das

- (1) Der Gebiet, ten Abgt
- (2) Die

Die Satz gung in

Verfahrens

Die von mit Schre nnahme auf Lübow, de

Die Geme Satzung t Lübow, de

Der Enten